



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 23 / 2011    5. Jahrgang    Nummer 128    18. Oktober 2011

## Themen in dieser Ausgabe:

### Jugendfeuerwehr

- Jugendcamp 2012 wieder in Putlos, Seite 1 - 2

### Ausbildung

- Lehrgangskatalog 2012, Seite 2 - 26

## Jugendfeuerwehr

### Jugendcamp 2012 wieder in Putlos



vom 26. Juni bis 3. Juli 2012 veranstaltet das Zentrum für Nachwuchsgewinnung Nord der Bundeswehr in Putlos (Kreis Ostholstein) auf dem dortigen Truppenübungsplatz erneut ein Sommercamp für Gruppen der Jugendfeuerwehren und des THW. Das Lagerprogramm ist wie auch in diesem Jahr wieder bunt und vielfältig und wird von Vertretern der beteiligten Jugendorganisationen geplant. Lagerolympiade, Strandtag, Lagerfeuer, Kinoabend, Elternbesuchstag und Campdisco gehören ebenso zum Programm wie ein Besuch im Hansa-Park. Darüber hinaus bietet die Bundeswehr den Jugendlichen während des Camps die Möglichkeit, sich über den Arbeitgeber Bundeswehr zu informieren. Die Teilnahme an diesen Informationsgesprächen ist keine Pflicht. Die Bundeswehr weist ausdrücklich darauf hin, dass das Camp keine Waffenschau beinhaltet! Unterkunft findet wieder in festen Häusern der Kasernenanlage statt. Von den maximal 500 Teilnehmern wurden den Jugendfeuerwehren zunächst 350 zugeteilt. Verbindliche Anmeldungen werden ab sofort solange angenommen, bis das Kontingent erschöpft ist.

Die Kosten bleiben auch 2012 unschlagbar günstig: 5,- Euro pro Tag und Teilnehmer für Unterkunft, Vollverpflegung und Programm. Ausgenommen ist der Besuchstag im Hansa-Park, der zusätzlich mit 12 Euro zu Buche schlägt sowie ggbf. ein Lager-T-Shirt.

Anmeldung: Ausschließlich mit nachfolgendem Anmeldeformular per E-Mail ([Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de)), Fax (0431 / 6032119) oder Post (LFV SH, Sophienblatt 33, 24114 Kiel).

Da das Jugendcamp auf einem militärischen Gelände stattfindet, muss jeder Teilnehmer einen Haftungsausschluss ausfüllen und von seinem Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen. Auf diesem Formblatt ist auch die Erlaubnis zum Schwimmen, das Betreten und Besichtigen von Bundeswehrfahrzeugen und die Erlaubnis, fotografiert zu werden für die Erstellung einer Campzeitung / Camp-CD) zu vermerken. Die ausgefüllten Haftungsausschlüsse müssen von jedem teilnehmenden Jugendlichen vorgelegt werden.

Eine Teilnahmebestätigung, die Vordrucke für die Haftungsausschlüsse und die Rechnung werden zeitnah nach Anmeldeeingang verschickt.

Die Bundeswehr weist darauf hin, dass das Lager auch kurzfristig abgesagt werden kann, sofern ein unmittelbarer dienstlicher Auftrag die Nutzung der militärischen Anlagen durch die Bundeswehr erforderlich machen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehren.

# Anmeldung

## zum Jugendcamp 2012 in Putlos

Hiermit melden wir die Jugendfeuerwehr: \_\_\_\_\_

mit \_\_\_\_\_ Teilnehmern verbindlich an. \_\_\_\_\_ Mädchen, \_\_\_\_\_ Jungen

Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte per E-Mail ([Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de)), Fax (0431 / 6032119) oder Post  
(LFV SH, Sophienblatt 33, 24114 Kiel senden.

## Ausbildung

### Lehrgangskatalog 2012



Auf den folgenden Seiten veröffentlichen wir den neuen Lehrgangskatalog des LFV SH und der shJF für 2012. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Alle Angebote sind von allen Interessierten frei buchbar. Lediglich die Laufbahnlehrgänge „Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ und „Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ müssen über den Dienstweg über die Geschäftsstellen der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände angemeldet werden.

Der Katalog steht auch zum Download unter [www.shjf.de](http://www.shjf.de) bereit.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf der letzten Seite.

# Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehren

im Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

*„ Von dem was heute gedacht wird,  
hängt ab, was morgen gelebt wird.“*

*Jose Ortega y Gasset*



## **Lehrgangskatalog 2012**

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

vor Euch liegt der neue Lehrgangskatalog der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr, der unser gesamtes Aus- und Fortbildungsprogramm für 2012 umfasst. Das Angebot beinhaltet wieder eine breitgefächerte Mischung aus ergänzenden Lehrgängen zum bestehenden Angebot der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie der Landesfeuerweherschule. Die meisten Seminare und Lehrgänge richten sich nicht nur an Verantwortliche in der Jugendfeuerwehr, sondern auch an Führungskräfte der Einsatzabteilungen oder an diejenigen, die für eine solche Funktion vorgesehen sind.

„Von dem was heute gedacht wird, hängt ab, was morgen gelebt wird“ – so der diesjährige Titel des neuen Kataloges. Das bedeutet: Unsere Seminare weichen an einigen Stellen auch mal von eingetretenen Pfaden ab und zeigen neue Wege auf. Wichtig erscheint uns, sich diesen neuen Wegen gegenüber offen zu zeigen und den Mut zu haben, sich mit den Inhalten auseinander zu setzen.

Unser Lehrgangsangebot hat sich in diesem Jahr erneut weiter ausgedehnt – und das obwohl die finanzielle Situation sich dramatisch verschärft hatte. Kürzungen der Landeszuschüsse hatten zunächst eine drastische Erhöhung der Eigenanteile nötig gemacht. Planungen für neue Seminarangebote mussten vorerst auf Eis gelegt werden.

Doch im Herbst 2011 wendete sich das Blatt: Es ist uns gelungen, mit unserem neuen Partner EDEKA einen Sponsor zu gewinnen, der unsere Finanzprobleme zunächst für die nächsten zwei – drei Jahre gelöst hat. Die „Feuerwehr-Mettwurst“ hat es möglich gemacht. Ein Euro von jeder verkauften Wurst kommt dem vorliegenden Lehrgangsangebot zu Gute. Vielen Dank auch an dieser Stelle der EDEKA-Handelsgesellschaft Nord. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung dieser tollen Partnerschaft.

Neu sind in diesem Jahr je ein Seminar zur Thematik „Schlagfertigkeit und Kommunikation“ und „Wie werde ich mein Lampenfieber los in drei Sekunden?“ Diese neuen Angebote sind Ergebnisse der Arbeit unserer neuen Fachbereichsleiterin Imke Eggert. Da auch die Referenten neu in unserer Runde sind, sind wir gespannt auf den Zuspruch und die Ergebnisse.

Ankündigen können wir an dieser Stelle auch eine neue Kooperation mit der Fa. Dräger. Die Dräger AG wird in 2012 erstmals hochwertige Fortbildungen für Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer anbieten. Diese waren bei Redaktionsschluss noch nicht fertig geplant und werden im Frühjahr 2012 über den LFV-Newsletter bekannt gemacht.

Die seit Jahren erfolgreich laufende Seminarreihe „Integration & Führung“ und „Konfliktmanager“ wird natürlich auch fortgesetzt – mit Grund- und Aufbau Seminaren. Besonders empfehlen möchten wir an dieser Stelle auch unsere Angebote im Bereich der Ersten Hilfe. Besonders auf Lagern und Fahrten ist ein spezielles Wissen zur Ersten Hilfe bei Kindern unverzichtbar. Diese Seminare, die wir zusammen mit dem JUH Ortsverband Rendsburg anbieten, sollten sich daher alle Verantwortlichen in der Jugendarbeit im Kalender notieren.

Zu beachten ist aber nach wie vor, dass die Anmeldungen für die Laufbahnlehrgänge „Vorbereitungslehrgang für JFW“ und „Lehrgang für JFW“ ausschließlich auf dem Dienstweg über den Kreis- oder Stadtfeuerwehrverband eingereicht werden müssen. Alle anderen Angebote sind von allen Interessierten frei buchbar.

Wir würden uns freuen, wenn unser Lehrgangsangebot das Interesse möglichst vieler Feuerwehrkameradinnen und –kameraden findet. Anregungen und Wünsche nehmen wir natürlich gerne entgegen.



**Dirk Tschechne**  
Landes-Jugendfeuerwehrwart



**Holger Bauer**  
Landes-Jugendreferent

## **Inhalt:**

1. Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte.....	4
2. Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte.....	5
3. Integration & Führung – Grundseminar.....	6
4. Integration & Führung – Aufbauseminar.....	8
5. "Konfliktmanager" - eine Funktion mit Zukunft, Teil 1 .....	10
6. Teams verstehen, bilden & führen - Die Chancen der Zusammenarbeit richtig nutzen ..	12
<b>NEU!</b> 7. Wie werde ich mein Lampenfieber los in 3 Sekunden?.....	13
<b>NEU!</b> 8. Schlagfertigkeit und Kommunikation .....	14
9. Spiele in der Jugendfeuerwehr.....	15
10. Foto, Film und Internet .....	16
11. Fortbildung „Bewerter & Abnahmeberechtigte“ .....	17
12. Fortbildung „Fachbereichsleiter Wettbewerbe“.....	18
13. Fortbildung „Fachbereichsleiter Bildung“.....	19
14. Erste-Hilfe-Lehrgang für Verantwortliche in der Jugendfeuerwehr.....	20
15. Notfallhilfe für Verantwortliche in der Jugendfeuerwehr .....	21
16. Erste-Hilfe am Kind .....	22
17. Trainerseminar -FitForFire .....	25
Formular für Lehrgangsanmeldung .....	24

Hinweis:

Bei allen Ausschreibungen wurde auf Grund der sprachlichen Vereinfachung i.d.R. die männliche Form gewählt. Alle Angebote stehen aber selbstverständlich auch weiblichen Teilnehmerinnen offen

# Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte

**Lehrgangsnummer:** 1/2012 bis 6/2012

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Betreuer oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind.

## **Inhalte:**

- Aufgaben des Jugendfeuerwehrwartes
- Jugendordnung
- Mitgliederversammlung, Vorbereitung und Durchführung
- Unfallverhütung in der
- Bildungsprogramm der DJF
- Dienstplangestaltung
- Erstellen von Plakaten / Handzetteln
- Rechtsverhältnisse in der Jugendarbeit
- Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Aktuelles aus LFV und DJF

Der Lehrgang ist Grundvoraussetzung zur Teilnahme am „Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“.

Es handelt sich bei dem Lehrgang um eine Weiterbildungsmaßnahme der außerschulischen Jugendbildung im Sinne der Sonderurlaubsverordnung des Bundes und des § 23 JuFöG und der "Landesverordnung über die Freistellung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit und deren Befähigung" (GS Sch,-H. II, Gl. Nr B 860-8-1)

## **Termine 2012**

- |                                  |        |
|----------------------------------|--------|
| • 13. – 15. Januar 2012          | 1/2012 |
| • 30. März – 1. April 2012       | 2/2012 |
| • 15. – 17. Juni 2012            | 3/2012 |
| • 31. August – 2. September 2012 | 4/2012 |
| • 19. – 21. Oktober 2012         | 5/2012 |
| • 9. – 11. November 2012         | 6/2012 |

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 20,-- Euro und ist bar vor Ort zu bezahlen. Es besteht Anspruch auf Verdienstausfallersatz über den Träger der Jugendfeuerwehr. Die Restkosten werden finanziert aus Fördermitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg.

**Zeiten:** Freitags, 18 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

## **Anmeldeverfahren:**

Mit anhängendem Anmeldeformular ausschließlich auf dem Dienstweg über die Geschäftsstellen der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände.

# Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte

**Lehrgangsnummer:** 7/2012 bis 10/2012

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Betreuer oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind **und den „Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ absolviert haben.**

## **Inhalte:**

- Rollen und Funktionen ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit
- Unfallverhütung und Unfallversicherungsschutz in der
- Geschlechtsspezifische Sozialisation & Sexualpädagogik
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Rechtliche Fragen der Jugendarbeit & Öffentliche Förderung
- Alkohol-Drogen-Medikamente
- Grundeinführung Foto-, Video- und Digitaltechnik

Der Lehrgang ist Grundvoraussetzung zum Erwerb der Jugendleitercard (JULEICA) nach § 23 JuFöG. Er entspricht der Grundausbildung gemäß „Landesverordnung über die Voraussetzungen und das Verfahren der Freistellung sowie der Erstattung des Verdienstausfalls für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendarbeit“ vom 4. März 1999. Freistellung und Verdienstausfall kann beim örtlich zuständigen Jugendamt beantragt werden. Alternativ kann Bildungsurlaub nach dem Berufsqualifizierungs- und Freistellungsgesetz (BFQG, Geschäftszeichen 0197000B5066-09) in Anspruch genommen werden.

## **Termine 2012**

- |                           |         |
|---------------------------|---------|
| • 19. – 23. März 2012     | 7/2012  |
| • 3. – 7. September 2012  | 8/2012  |
| • 22. – 26. Oktober 2012  | 9/2012  |
| • 12. – 16. November 2012 | 10/2012 |

## **Eigenanteil:**

Es sind keine eigenen Beiträge zu leisten. Es besteht Anspruch auf Verdienstausfallersatz über den Träger der Jugendfeuerwehr.

Die Restkosten werden finanziert aus Fördermitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Mit anhängendem Anmeldeformular ausschließlich auf dem Dienstweg über die Geschäftsstellen der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände.

# Integration & Führung – Grundseminar

Lehrgangsnummer: 11/2012 bis 13/2012

Voraussetzung: Alle Mitglieder der Feuerwehr, die eine Führungsfunktion in Einsatz- oder Jugendabteilung (außer JGrL.) bekleiden oder dafür vorgesehen sind.

## Inhalte:

Führen mit mehr Menschenverstand statt Sachverstand  
Führung, eine der wichtigsten Aufgaben

- Führung heißt kommunizieren
- Führung heißt Erfolgserlebnisse vermitteln
- Aktivieren: der falsche Weg!
- Motivieren durch die Art unserer Gesprächsführung
- Motivieren durch Positivdialektik
- Motivieren durch Handlungen und Maßnahmen

Akzeptanz und Wertschätzung durch Autorität in der Führung

- Reichen Amtsautorität oder Fachautorität?
- Personale Autorität und wie man sie entwickelt
- Ein positives Menschenbild
- Selbstvertrauen, was gehört dazu?
- Der eigene Führungsstil im Fokus

Bedürfnisse erkennen und anerkennen

Die unterschiedlichen Bedürfnisse und ihre Besonderheiten

- Finden was „richtig“ wirkt
- Der Zeichenvorrat des Einzelnen
- Übungen zur Erforschung von Bedürfnissen
- Erarbeitung von „Mitarbeiterprofilen“

Der erste Eindruck prägt unsere weitere Wahrnehmung

- Wie erzeugt und erhält man ein motivierendes Arbeitsklima in der Wehr?
- Wie erreicht man eine quantitative und qualitative Leistungssteigerung?
- Die Teamentwicklungsuhr – Risiken und Schwächen

Grundlegende Verhaltensweisen, die ein Auf- und Annehmen möglich machen

Aktives Zuhören

- Störungen frühzeitig erkennen
- Verstehen sichern

Feedback statt Kritik

- Kritik, Bestätigung, Anerkennung
- Das Rückmeldegespräch, Konflikte aktiv steuern

Fallstudien



Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt, dass auch dem Arbeitgeber vorgelegt werden sollte und daher einen besonderen Mehrwert darstellt.

**Zeiten:**

Freitags, 17 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

**Termine 2012**

- |                            |         |
|----------------------------|---------|
| • 9. – 11. März 2012       | 11/2012 |
| • 4. – 6. Mai 2012         | 12/2012 |
| • 28. – 30. September 2012 | 13/2012 |

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# Integration & Führung – AufbauSeminar

**Lehrgangsnummer:** 14/2012 bis 15/2012

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Wehrführer und Stellvertreter und alle sonstigen Führungskräfte einer Wehr oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind und das Grundseminar „Integration & Führung“ besucht haben.

## **Inhalte:**

Mit mehr Menschenverständnis statt Sachverständnis II

- Führung heißt Erfolgserlebnisse vermitteln
- Die Einstellung des Vorgesetzten zu seinen Kameraden
- Klären der Beziehungsebene
- Führung heißt Bedürfnisse meiner Kameraden erkennen und befriedigen
- Möglichst alle Bedürfnisse erkennen und anerkennen
- die Selbsteinschätzung
- bewusste / unbewusste Motivation Eigenmotivation
- Führung heißt Vorbild sein
- konkrete Möglichkeiten zu einem positivem Vorbildverhalten
- Ehrlichkeit schafft Vertrauen
- Übungen

Grundlagen zur Arbeit mit Gruppen

Die Moderationsmethode

- Der Moderator als Helfer des Teams
- Zusammenarbeit und Mitwirkung aktiv gestalten und fördern
- Ziel: Wissen, Ideen und Vorstellungen der Kameraden in den Feuerwehralltag aufnehmen

Organisationsentwicklung

- Organisationsentwicklung ist kontinuierliche Veränderung
- Rahmenbedingungen im Fokus
- Organisationsentwicklung gemeinsam gestalten

Training verschiedener Kommunikationssituationen mit Hilfe von bekannten Gesprächsleitfäden aus dem Grundlagenseminar nach Bedarf wie z.B.

- Aktives Zuhören
- Rückmeldegespräch
- Entwicklungsgespräch

(Die Übungen können nach Wunsch videogestützt durchgeführt werden, spezielle Wünsche der Teilnehmer haben Vorrang)

Fallstudien

- Das Mitarbeiter- Beurteilungsgespräch
- Das Kritikgespräch unter „4 Augen“
- Das moderierte Konfliktgespräch in der Gruppe



# „Konfliktmanager“ – eine Funktion mit Zukunft, Teil I

**Lehrgangsnummer:** 16/2012 – 17/2012

**Voraussetzung:** Mitglieder der Feuerwehr, die in Führungsverantwortung in der Einsatz- oder Jugendabteilung (außer JGrI.) stehen oder sich darauf vorbereiten wollen.

## **Inhalte:**

Führungskräfte in der Einsatzabteilung / Jugendfeuerwehr, die Konflikte mutig lösen, sind lebendige Motivationsfaktoren. Konflikte haben die unterschiedlichsten Ursachen. Kommt die individuelle Interpretation durch die beteiligten Menschen hinzu, werden sie schnell zu undurchschaubaren Konfliktgeflechten. Und das bremst alles.

Wir qualifizieren Führungskräfte aus der Feuerwehr, Störungen frühzeitig zu erkennen, entstandene Konflikte konkret anzugehen und für die Zukunft vorzubeugen. „Die Führungskraft als Konfliktmanager“ ist eine spezielle Weiterbildung für Führungskräfte.

1. Konfliktsteuerung durch Bedürfnisorientierung
  - Erkennen von „Klingelzeichen“
  - Erkennen von Motiven im Gespräch und im Verhalten
  - Aufbau einer Argumentationsmatrix
  - Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnisstrukturen
2. Konflikte erkennen
  - Die Ursprünge von Streit im Team
  - Konfliktsymptome
  - Positionen und Interessen
  - Konflikttypen
3. Konflikte steuern
  - Verstehen und verstanden werden
  - Die Bereitschaft fördern, andere Sichtweisen nachzuvollziehen
  - Werkzeuge: zuhören, fragen, sprechen
  - Aufbau von Vertrauen
  - festgefahrene Situationen durchbrechen
  - Der eigene Konfliktstil und seine Auswirkungen
  - Konfliktstile und ihre Anwendungsbereiche
  - Objektive Kriterien ermitteln
  - Spielregeln einführen und gewährleisten
  - Ergebnisse festhalten

**Methodik:** Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenarbeiten, Videoanalysen, Umsetzung der erarbeiteten Inhalte über Trainingseinheiten und Fallstudien zur unmittelbaren Anwendung

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt, dass auch dem Arbeitgeber vorgelegt werden sollte und daher einen besonderen Mehrwert darstellt.

## **Zeiten:**

Samstag, 9 Uhr, bis Sonntag gegen 13 Uhr

## **Termine 2012**

- 28. – 29. April 2012      16/2012
- 8. – 9. September 2012    17/2012

**Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird mit der Teilnahmebestätigung per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

**Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

**Hinweis:**

Ein Aufbauseminar zu diesem Thema wird 2013 stattfinden.

# **Teams verstehen, bilden und führen...**

## **– Die Chance der Zusammenarbeit richtig nutzen!**

**Lehrgangsnummer:** JF 18/2012

**Voraussetzung:** Mitglieder der Feuerwehr, die in Führungsverantwortung in der Jugendabteilung (außer JGrI.) stehen oder sich darauf vorbereiten wollen.

### **Inhalte:**

Die Arbeit in einem Team kann sehr erfolgreich sein/werden, wenn Teamleitung und Mitglieder in ständig stattfindenden Gruppenprozessen "souverän" miteinander umgehen können. Teamarbeit führt dann zu höherer Motivation der Mitarbeiter, besserem Einsatz ihrer individuellen Fähigkeiten, zu qualifizierteren und schnelleren Entscheidungsprozessen. In diesem Lehrgang lernen die Teilnehmer/innen theoretisch wie praktisch die Vorteile der Teamarbeit kennen. Sie werden mit verschiedenen Arbeitsmethoden im Team vertraut gemacht. Sie verfeinern Ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die Teammitarbeiter und den Gruppenprozess und können so ggf. auch störenden Prozessen besser begegnen...  
Allgemeine und spezielle Grundlagen der Teamarbeit - Kompetenzen - Wichtige Verstärker in der Teamarbeit - Arbeitsweisen und Spielregeln - Entscheidungsprozesse in Teams - Dynamik im Team - Zielorientiertes Arbeiten im Team: Ziele gemeinsam planen, erreichen, kontrollieren...  
Ungewöhnliche Lösungsmethoden im Teamprozess - Nutzung aller vorhandenen geistigen Ressourcen - Erfolg und Vision - Voneinander lernen...

### **Methode:**

Vortrag, Diskussion, Gruppen(Team)arbeit/Gruppen(Team)übungen

**Methodik:** Kurzvorträge, Gruppen(Team)arbeiten/Gruppen(Team)übungen, Umsetzung der erarbeiteten Inhalte über Trainingseinheiten zur unmittelbaren Anwendung

### **Zeiten:**

Sonnabend, 10 Uhr, bis Sonntag gegen ca. 15 Uhr

### **Termin 2012**

- **11. – 12. August 2012**                      **18/2012**

### **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird mit der Teilnahmebestätigung per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

### **Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# Wie werde ich mein Lampenfieber los in 3 Sekunden?

**NEU!**

**Lehrgangsnummer:** JF 19/2012

## **Voraussetzung:**

Mitglieder der Feuerwehr, die in Führungsverantwortung in der Jugendabteilung (außer JGr.) stehen oder sich darauf vorbereiten wollen.

## **Inhalte:**

Ein Jahresbericht, ein Grußwort...was sage ich bloß vor den Kameraden? Wie stelle ich mich vor bei Fremden? Wie wirke ich auf die Eltern, die vor mir sitzen und wie werde ich meine nassen Hände ganz schnell wieder los? Eine solche Situation muss schnell unter Kontrolle gebracht werden. Wir lernen an diesen Tagen, wie wir wirken und wie wir schnell Unsicherheiten unterdrücken können.

## **Methode:**

Vortrag, Übungen, Videoaufzeichnung, Diskussion, Fallarbeit

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt, dass auch dem Arbeitgeber vorgelegt werden sollte und daher einen besonderen Mehrwert darstellt.

## **Zeiten:**

Freitag, 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Ende am Samstag ca. 18 Uhr nach dem Abendessen.

## **Termin 2012**

- **21. - 22. September 2012**                      **19/2012**

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird mit der Teilnahmebestätigung per Rechnung erhoben.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

## **Hinweis:**

Das Seminar ist auf maximal 15 Teilnehmer beschränkt. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich mit einer kurzen Eigenvorstellung und einem Beispiel für ein Grußwort vorzubereiten.





# Spiele in der Jugendfeuerwehr

**Lehrgangsnummer:** 21/2012

**Voraussetzung:** In den Kreisen und kreisfreien Städten tätige Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer, Jugendgruppenleiter, die regelmäßig mit Jugendlichen arbeiten.

## **Inhalte:**

- Einführung in die Pädagogik und Methodik von Spielen
- Wann und wo eignen sich welche Spiele?
- Spiele für die Gruppenstunden bei der Jugendfeuerwehr drinnen und draußen
- Jede Menge Praxisbeispiele

## **Termin 2012**

- **11. – 12. Mai 2012** **21/2012**

## **Zeiten:**

Freitag, 19 – 22 Uhr, Samstag 9 – 18 Uhr

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird nach Anmeldung per Rechnung erhoben. Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# Foto, Film und Internet

**Lehrgangsnummer:** 22/2012

**Voraussetzung:** In den Kreisen und kreisfreien Städten tätige Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer, Jugendgruppenleiter, die sich im Bereich der Fotografie, Video und Internetarbeit engagieren.

## **Inhalte:**

- Die wichtigsten Kamerafunktionen
- Komprimierung, Dateiformate und Einstellung der Pixelanzahl
- Welche Bildgröße ist möglich?
- Weißabgleich (WB)
- P A S M Funktionen effektiv einsetzen
- Belichtungsmessung
- ISO, Blende, Verschlusszeit
- Blitzlicht gezielt einsetzen
- Anwendung von Zubehör und Objektiven
- Was kann die Video-Funktion meiner Fotokamera?
- Wie drehe und schneide ich einen ansehnlichen Videofilm??
- Nutzen von Fotos und Videos bei der Jugendfeuerwehr
- Ausgedehnter Praxisteil (Eigene Foto- und Videokamera mit geladenen Akkus und Speicherkarten nicht vergessen!!!)

## **Termin 2012**

- **10. – 11. August 2012** **22/2012**

## **Zeiten:**

Freitag, 19 – 22 Uhr, Samstag 9 – 18 Uhr

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro und wird nach Anmeldung per Rechnung erhoben. Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# **Fortbildung „Bewerter & Abnahmeberechtigte“**

**Lehrgangsnummer:** 23/2012

**Voraussetzung:** In den Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren tätigen Bewerber, Abnahmeberechtigte und Fachbereichsleiter „Wettbewerbe“, die bei den Leistungsspangenabnahmen und Bundeswettbewerb eingesetzt werden.

## **Inhalte:**

- Auswertung Wettbewerbe / Leistungsspangenabnahmen des Vorjahres
- Aufarbeitung evtl. Beanstandungen
- Vorstellung Änderung der Wettbewerbsunterlagen
- Schulung Wertungsrichter Leistungsspanne
- Schulung Wertungsrichter Bundeswettbewerb
- Weitere Themen nach Lage

## **Termin 2012**

- **4. – 5. Mai 2012** **23/2012**

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 10 Euro und wird vor Ort bar erhoben. Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen.

Das Seminar wird maßgeblich gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

**Auf dem Dienstweg über die Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte** per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# **Fortbildung „Fachbereichsleiter Wettbewerbe“**

**Lehrgangsnummer:** 24/2012

**Voraussetzung:** In den Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren tätigen Fachbereichsleiter „Wettbewerbe“, die bei den Leistungsspangenabnahmen und Bundeswettbewerb eingesetzt werden, bzw. eigene Wettbewerbe auf Kreis- / Stadtverbandsebene ausrichten.

## **Inhalte:**

- Auswertung Wettbewerbe / Leistungsspangenabnahmen
- Weitere Themen nach Lage

## **Termine 2012**

- **30. November – 1. Dezember 2012** **24/2012**

## **Eigenanteil:**

Entfällt.

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

**Auf dem Dienstweg über die Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte** per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# **Fortbildung „Fachbereichsleiter Bildung“**

**Lehrgangsnummer:** 25/2012

**Voraussetzung:** In den Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren tätigen Fachbereichsleiter „Lehrgangswesen“, zu deren Aufgaben die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Jugendfeuerwehrangehörige gehört.

## **Inhalte:**

- Erfahrungsaustausch
- Bilanz Lehrgangswesen auf Landesebene
- Bericht aus dem Fachausschuss „Bildung“ der DJF
- Präsentation

## **Termine 2012**

- **23. - 24. November 2012**    **25/2012**

## **Eigenanteil:**

Entfällt.

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Auf dem Dienstweg über die Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwarte per Fax, Post oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# **Erste-Hilfe für Verantwortliche in der Jugendfeuerwehr**

**Lehrgangsnummer:** 26/2012

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Betreuer oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind.

## **Inhalte:**

- Erste-Hilfe-Ausbildung mit 16 Doppelstunden gemäß Verordnung.  
Gültig für Führerscheinklasse A, B, C, E und für die Beantragung der Jugendleitercard (JULEICA)

Der Lehrgang ist Grundvoraussetzung zum Erwerb der Jugendleitercard (JULEICA)

## **Termine 2012**

- **27. – 28. Oktober 2012**                      **26/2012**

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird mit der Anmeldebestätigung per Rechnung erhoben.

Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen.

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Per Fax oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# **Notfallhilfe für Verantwortliche in der Jugendfeuerwehr**

**Lehrgangsnummer:** 27/2012

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Betreuer oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind und die den 16 Stunden umfassenden Erste-Hilfe-Lehrgang absolviert haben .

## **Inhalte:**

- Wiederholung Theorie
- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit und ohne AED
- Unterschiedliche Fallbeispiele mit anschl. Besprechung und Analyse.  
Fallbeispiele beziehen sich auf die Thematik „Erste-Hilfe im Umgang mit Kindern auf Freizeiten“.

## **Termine 2012**

- **24. – 25. November 2012**                      **27/2012**

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro und wird mit der Anmeldebestätigung per Rechnung erhoben.

Der Betrag beinhaltet Vollpension und Lehrgangsunterlagen

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Per Fax oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.

# **Erste-Hilfe am Kind**

**Lehrgangsnummer:** 28/2012

**Voraussetzung:** Jugendfeuerwehrwarte und Stellvertreter, Betreuer oder Personen, die für eine der genannten Funktionen vorgesehen sind und die den 16 Stunden umfassenden Erste-Hilfe-Lehrgang absolviert haben .

## **Inhalte:**

- Spezielle Erste-Hilfe bei Kindernotfällen
- Spezifische Grundlagen der Anatomie
- Kinderkrankheiten
- Kinder-Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Fallbeispiele

## **Termin 2012**

- **Samstag, 1. Dezember 2012** **28/2012**

## **Eigenanteil:**

Der Eigenanteil beträgt 25 Euro und wird mit der Anmeldebestätigung per Rechnung erhoben.

Der Betrag beinhaltet Mittagessen und Lehrgangsunterlagen

Das Seminar wird gefördert von

- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- EDEKA-Handelsgesellschaft Nord
- Hansa-Park, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG.

**Ort:** Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH, Rendsburg

## **Anmeldeverfahren:**

Per Fax oder E-Mail an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ein Anmeldeformular finden Sie am Ende dieses Katalogs.



# **Trainerseminar - Fit für Einsatz- und Jugendabteilung**

**Lehrgangsnummer:** FitForFire 2012 – I & FitForFire 2012 – II

**Voraussetzung:** Die Schulungen richten sich vorrangig an engagierte und interessierte Feuerwehrangehörige und Jugendfeuerwehrwarte, die eine Trainingsgruppe der Einsatzabteilung ihrer Wehr oder der Jugendfeuerwehr sportlich anleiten. Für die Teilnahme an den Seminaren sind Vorkenntnisse als Sport-Übungsleiter nicht erforderlich, jedoch von Vorteil.

## **Inhalte:**

- Feuerwehr-Fitness-Sport mit der Einsatzabteilung
- Sport und Spiel mit der Jugendfeuerwehr
- kinder- und jugendgerechtes Training
- Grundlagen der Sportplanung und Sportmotivation in der Feuerwehr
- Unfallversicherungsschutz
- Grundlagen der Trainings- und Stundengestaltung
- Erwärmungsübungen
- Ausdauertraining
- Kräftigungsübungen
- Beweglichkeits- und Koordinationsübungen
- Mannschafts- und Gruppenspiele
- Vorbeugung von Sportverletzungen / Erste Hilfe

## **Termine 2012**

- **2. – 4. Mai 2012** **FitForFire 2012 - I**
- **6. – 8. Juni 2012** **FitForFire 2012 - II**

## **Veranstalter:**

Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord

## **Eigenanteil:**

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenfrei und wird aus Mitteln der HFUK-Nord finanziert. Reisekosten gehen zu eigenen Lasten.

## **Ort:**

Seminar 1 (Mai): Landesturnschule Trappenkamp

Seminar 2 (Juni): Landessportschule Güstrow

## **Anmeldeverfahren:**

Anmeldung sind ab sofort möglich. Anmeldung bitte ausschließlich per Anmeldeformular über [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de) > "FitForFire" > "Trainerseminare" > PDF "Anmeldebogen". Weitere

Infos: Christian Heinz

Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord

- Aufsichts- und Beratungsdienst / Öffentlichkeitsarbeit -

Hopfenstraße 2 d

24097 Kiel

Telefon 0431-6031747 - Telefax 0431-6031395

Mail: [heinz@hfuk-nord.de](mailto:heinz@hfuk-nord.de) - Web: [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de)

## Lehrgangsanmeldung

Hiermit melde ich mich für den Lehrgang

Nummer: \_\_\_\_\_ Titel : \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

verbindlich an. Sofern Eigenanteile zu zahlen sind, zahle ich diesen sofort nach Erhalt der Rechnung noch vor dem Seminarbeginn. Erst dann ist meine Anmeldung gültig. Sollte ich den Seminarplatz unentschuldigt nicht nutzen, entbindet das nicht von der Zahlungspflicht. Gleiches gilt bei Abmeldungen bis drei Tage vor Seminarbeginn, sofern kein Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht.

**Bitte beachten:**

Die Teilnahme an Seminaren der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehren im LFV ist aus versicherungstechnischen Gründen mit der zuständigen Wehrführung abzusprechen und auf diesem Anmeldebogen zu bestätigen.

Anmeldungen für die Lehrgänge „Vorbereitungslehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ und „Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ sind ausschließlich auf dem Dienstweg über den zuständigen Kreis- oder Stadtfeuerwehrverband möglich. Bei Anmeldungen zum „Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte“ ist die Absolvierung des „Vorbereitungslehrganges für Jugendfeuerwehrwarte“ nachzuweisen.

Dienstgrad & Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil (tagsüber): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Mitglied in FF / JF: (Name) \_\_\_\_\_

Funktion in der FF / JF \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_ 201

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel KFV / StFV  
(nur nötig bei „Vorbereitungslehrgang“ und „Lehrgang für JFW“)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Wehrführung & Stempel

Diese Anmeldung bitte faxen (0431 / 6032119), mailen ([Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de)) oder per Post schicken an:  
Landesfeuerwehrverband SH, z.Hd. Holger Bauer, Sophienblatt 33

Lieber Leser, liebe Leserin,  
 der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.  
 Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.  
 Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion  
 Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

## Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

### Träumen auch Sie von einem starken Auftritt?

Die NetzWerkstatt® ist langjähriger Partner der Feuerwehr Schleswig-Holsteins und erstellt professionelle Feuerwehr-Internetauftritte in allen Größenordnungen.

Wir helfen Ihnen beim

**starken Auftritt für Ihre Feuerwehr**  
 mit vernetzten CMS-Modulen und direktem Datenimport aus MP-Feuer



### Hardware



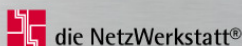
**XEKO Ltd.**  
 Helge Haude  
 Flensburger Str. 10  
 D-24837 Schleswig  
 ☎ +49-(0)4621-290029  
 📠 +49-(0)4621-997081  
 ✉ info@xeko.de  
 🌐 www.xeko.de

### Software



**MP-SOFT-4-U GmbH**  
 Peter Breuer  
 Am Breilingsweg 24  
 D-76709 Kronau  
 ☎ +49(0)7253-957-641  
 📠 +49(0)7253-957-518  
 ✉ info@mp-feuer.de  
 🌐 www.mp-feuer.de

### Internet



**die NetzWerkstatt®**  
 Sven Probst  
 Kurze Straße 5  
 D-24768 Rendsburg  
 ☎ +49-(0)4331-24700  
 📠 +49-(0)4331-24701  
 ✉ info@die-netzwerkstatt.de  
 🌐 www.die-netzwerkstatt.de

### Shop



**hamburger-feuerwehr-shop.de**  
 Kai Stolte Produktion  
 Hellkamp 12  
 D-20255 Hamburg  
 ☎ +49-(0)40-8508285  
 📠 +49-(0)40-85157785  
 ✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de  
 🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de